



Peter Häberle

## Ein afrikanisches Verfassungs- und Lesebuch – mit vergleichender Kommentierung

1 Abb., 307 Seiten, 2019

Print: <978-3-428-15712-9> geb., € 79,90

E-Book: <978-3-428-55712-7> € 71,90

Print & E-Book: <978-3-428-85712-8> € 95,90

In der Tradition seines verfassungsvergleichend-kulturwissenschaftlichen Programms versucht Peter Häberle nun den afrikanischen Kontinent zu ergründen. Zu seinem Theoriekonzept gehören die »Offene Gesellschaft der Verfassungsgeber«, das Textstufenparadigma und die 1979 entwickelte Kontextthese. Vor dem Hintergrund der aktuellen Tagespresse zu Afrika ist die Bestandsaufnahme mit ersten Theorieelementen konzipiert (Erster Teil). Erörtert werden u.a. die Präambeln in afrikanischen Verfassungen, die Grundwerte, die Nationalsymbole, die Grundrechte, die Demokratieartikel und besondere Innovationen. Die kontinentalen und regionalen Verfassungsgemeinschaften in Afrika sind systematisch dargestellt. Der Zweite Teil widmet sich dem werdenden Konstitutionalismus in Afrika. Es folgen Ausblicke u.a. zum universalen Konstitutionalismus (Dritter Teil). Ein Quellenverzeichnis zu den nationalen Verfassungen Afrikas und den völkerrechtlichen Verträgen in Afrika sowie ein Literaturverzeichnis beschließen den Band.

### Inhalt

**Einleitung:** Ein verfassungsvergleichendes-kulturwissenschaftliches Programm: die weltweit offene Gesellschaft der Verfassungsgeber, Verfassungstexte, kulturelle Kontexte, Rezeptionen, das Textstufenparadigma, »Kontextwechsel«, der universale Dialog — Stichworte zu aktuellen Afrikadiskussionen im Spiegel der Tagespresse aus zwölf Monaten

**1. Bestandsaufnahme und erste Theorieelemente (Kommentierungen):** Präambeln in afrikanischen Verfassungen — Grundwerte, Selbstverständnis in afrikanischen Verfassungen — Staatssymbole, Nationalsymbole in afrikanischen Verfassungen — Grundrechte, Grundpflichten in afrikanischen Verfassungen — Staatsziele, Gemeinwohlklauseln, Erziehungsziele in afrikanischen Verfassungen — Demokratieartikel, Kennzeichnung als pluralistische Demokratie, Prinzipien zum Parteienrecht, demokratische Opposition in afrikanischen Verfassungen — Staatsorgane im Verfassungsstaat – afrikanische Beispiele — Insbesondere: die Judikative in afrikanischen Verfassungen — Sonstige, besondere verfassungsrechtliche Innovationen in den unterschiedlichsten Bereichen in afrikanischen Län-

dern — Übergangs- und Schlussvorschriften in afrikanischen Verfassungen — Inkurs: Kontinentale und regionale Verfassungsgemeinschaften in Afrika

**2. Der Konstitutionalismus als Projekt der Wissenschaft:** Vorbemerkung — Konstitutionelle Lebensformen und ihr intensiver politischer und rechtlicher Wirkungszusammenhang — Akteure in Sachen Konstitutionalismus — Arbeitsmethoden, insbesondere der Wissenschaft in Sachen Konstitutionalismus — Inkurs: Der werdende Konstitutionalismus in Afrika

**3. Aufschließende und (vorläufig) abschließende Bemerkungen zu den Arbeitsmethoden im Blick auf die Beiträge Afrikas zur universalen Verfassungslehre:** Ausblick: Zum universalen Konstitutionalismus — Ausblick: Zum afrikanischen Konstitutionalismus

**Quellenverzeichnis:** Nationale Verfassungen Afrikas — Völkerrechtliche Verträge in Afrika

Politische Karte von Afrika

Ergänzende Literaturhinweise zum Verfassungsrecht afrikanischer Staaten